



Digitalisierter Freistellungsprozess mit German Ports

German Ports

ist ein Gemeinschaftsprojekt der deutschen Seehäfen. Über German Ports erhalten Sie Container- und Schiffsinformationen zu allen großen deutschen Seehäfen (Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven) standardisiert und standortübergreifend.

Digitale Freistellung – Release Order

German Ports schafft die Voraussetzungen für einen vollständig digitalisierten Freistellungsprozess. Als Spediteur oder Importeur senden Sie Ihre Freistellanfrage an German Ports und sobald Freistellinformationen vorliegen – hierzu zählen die Freistellreferenz, Rückgabedepot für den Leercontainer und die dazu gehörige Turn-In-Referenz – erhalten Sie diese zurück.



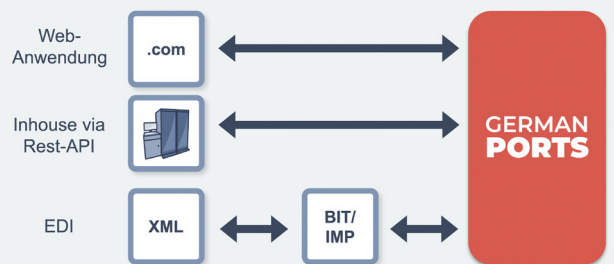
Auch als Reeder können Sie Anfragen von der Plattform erhalten. Die Freistellinformationen und Angaben zum Rückgabedepot übermitteln Sie an die Plattform in dem von Ihnen verwendeten Format. In ihrer Funktion als Integrationsplattform setzt German Ports diese in ein einheitliches Format um und sorgt für die Weitergabe an die berechtigten Teilnehmer.

www.germanports.com

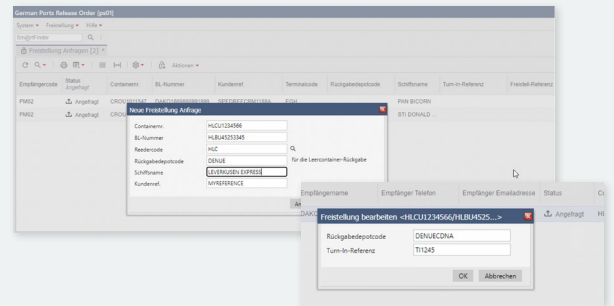


Anschlussmöglichkeiten

Ihr Einstieg in den neuen Prozess ist einfach, da die Lösung auf den in den Seehäfen bekannten Prozessen und Plattformen (BIT und IMP) basiert. Alternativ können Sie German Ports über API-Schnittstellen in Ihre eigenen Systeme integrieren oder Sie nutzen die interaktive Web-Anwendung.



Webanwendung für Spediteur und Reeder



HIGHLIGHTS

- Vollständig digitalisierter Prozess erlaubt die Integration in Ihre Systemlandschaft
- Effizienteres Arbeiten durch Reduzierung von manuellen Arbeitsschritten
- Ein technischer Ansprechpartner für alle großen deutschen Häfen
- Standardisierte Code-Listen für Carrier, Häfen, Terminals und Depots